



LIBRARIES

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON

Vocal part: Miradillo. c1884

von Suppé, Franz et al.

[s.l.]: [s.n.], c1884

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/WRXOEFPRMTQES8H>

Based on date of publication, this material is presumed to be in the public domain.

For information on re-use see:

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Afrikareise. Oper in 3 Acten von Franz von Suppé. 1.

Miracillo

No. 1. Introduction

Allegretto mod^{to} / alla breve. & C 89.

Fasteruto & A 15. All^o 8. Tempo 1^{mo} 31.

No. 1. (b.) Touristen-Lied.

Recit^o Maestoso 9. ganz offen:
Ist hier von mir ein Rind?

bur / Min? Helle-ne? Was muß ich können?
Recit^o

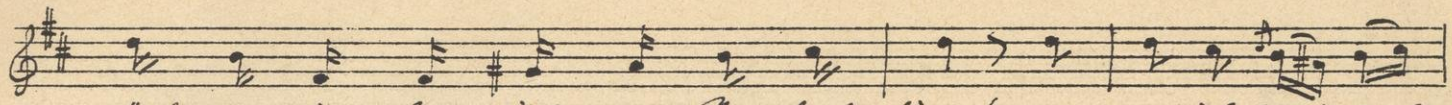
Was ist Frank! Von young! Ein Fox der der ge:

wagt, der sich verloh baktlayt, mir gumpen ist wird:

maße für die die größte ff! Aufrecht von mir, n. weiß, ich

bin ein Welt Tourist. / ich wollt, jetzt in die Prüfung mit ich

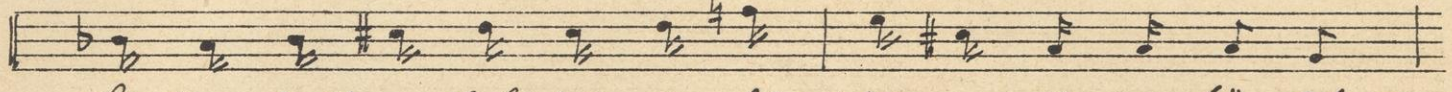
coll. *rall.*
 Hult ein, o sprich nicht weiter; weißt wer das ist, ein Welt Fou-
 rist: Ein dan, nachsinn sollt ihr ab so gleich, gußt alle
Allegretto molto moderato
 mit, ihr sey' ab fünf! Ich dinstfiffen alle
 kann, sein yuden einn Künne, einn Künne
 sonder, ich br: nachen alle Gofen, mir die zu
 fuch find, die zu fuch find laß ich yafan; Ich dinstfiffen:
 Hanfen alle Joman wo nicht böse Knuffen, wofun, ich bin
 ynoß in Kinnl: linnig, dann einf Linnig zu linnig dan nu:
 biatfan Mann: einn dinstfiffen ich mit dem Noicus nu!
 Wir nachdenk ich mir Leidenschafft, dann wiffen ich zu
 Jonten, der modernen Wissenschaft; Eu = rapa
 zufft für die Ex: pe. di- tion, Lufdenken mit vi:



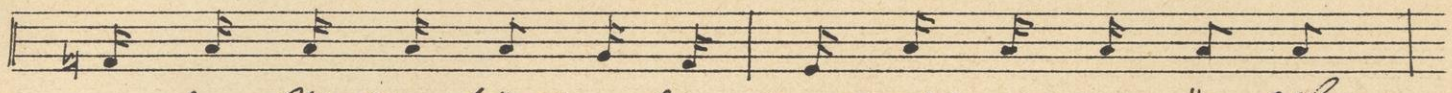
= istan min bin is von Profus: fion: man garisat mis als



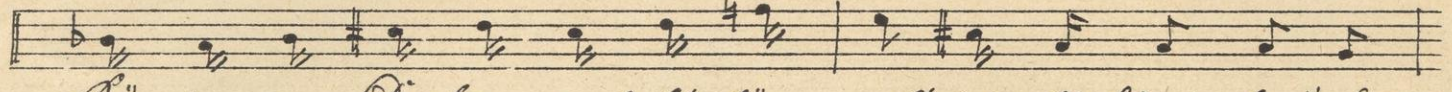
Geograf als Kosmo Ethno Topograf: mit



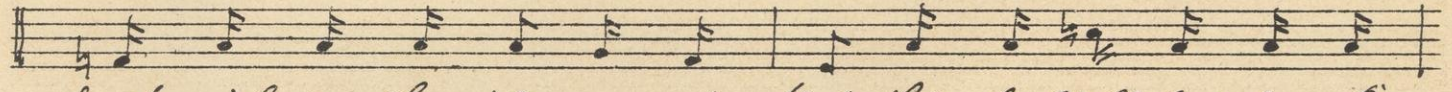
Gottantottan sub' is mir die Zeit gunst wartungst du



im dem Pfaffen Süßen die Messigkeit mir gewinnst. Linn



Röniy von Dahome sub' zu: ganz' is oft dimirt und



lebt mis im Serail unmi: firt. die belibt bei den Pa:



sutes, Linn Kongo, Kanzi: bar, mis die Puffann, die Et:



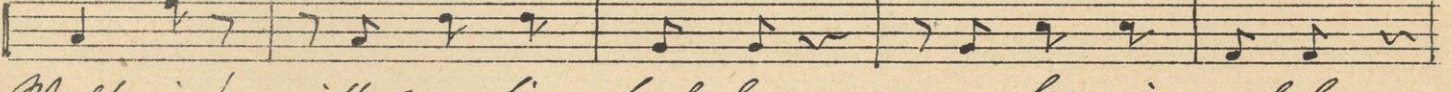
sefenti, die Lantuf' is jndes Tuf: zu, die Offfirt ist gnosi:



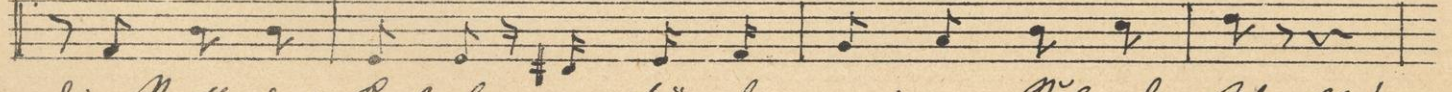
subal, mein Beno: me yung formi: nabel, die Telle:



graf, die Post, die Subal wartünden meinem Ruffen der

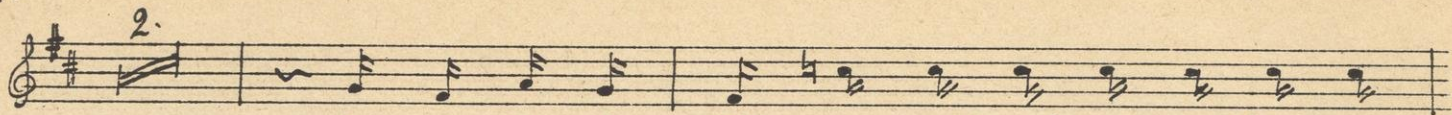


Malt, zu! ist gnosi: subal, yung formi: nabel,

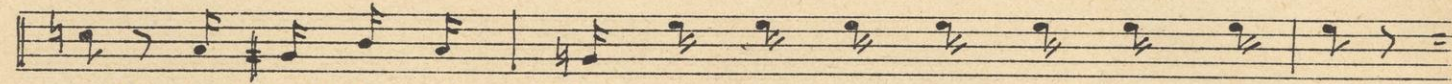


die Post, die Subal wartünden meinem Ruffen der Malt!

4.



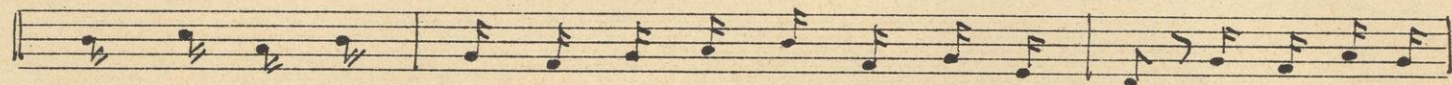
Flücht mir bei den Wölfen Anstalt wand'ig zu.



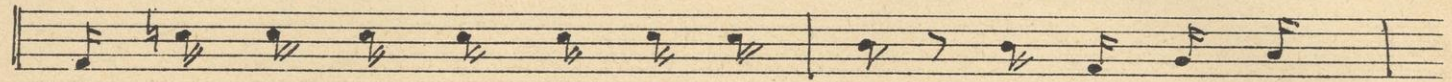
wird, selbst in der Gewalt bin ich ringsumher besetzt,



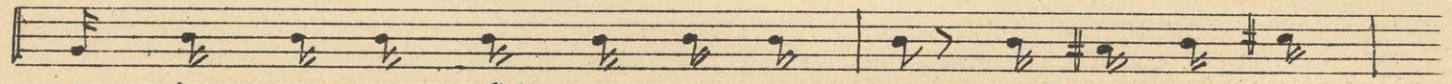
alle mich begreifen, ob mit zwei, ob mit vier Füßen, Rufen



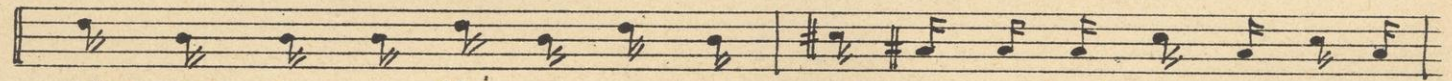
Staub n. Herz: einen jungen Löwen zu sein. Antilopen



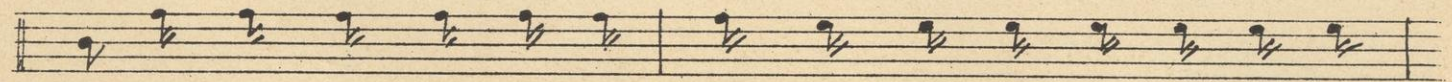
wenn sie mich von weitem können sehen, bleiben gleich vor



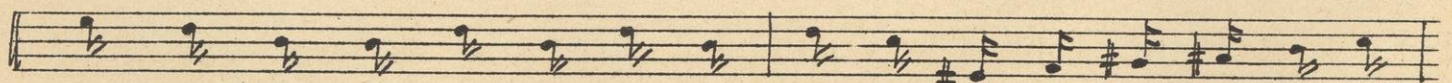
Ständen mit der Kraft vor mir zu sein. Löwen zu sein:



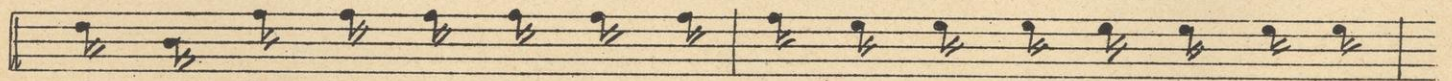
wölflich so sein Lügen ist gewöhnlich, muß sie in weiten:



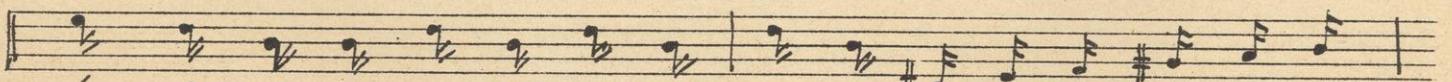
gehen. Und in einem liebem Affen, die erzählen die Ge:



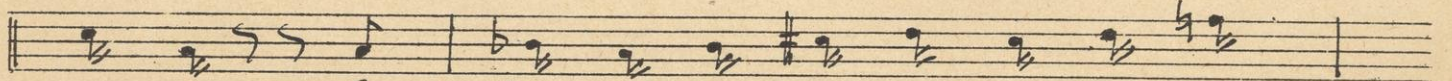
waffen nicht alle mich anzusehen, sie zu Füßen mich zu



sehen, selbst die größten Cl: fanten ist zu den von:



Stimmen hab mich mit Rhinoce: rassen, warum Ländchen schon zu:



schaffen. Dein Fuß und deine Flügel, sie selbst sein.

Derater bleibt intakt, von Allum wesen is Act, d'ning' in
 jedem Artanakt, vom fäifften Gipfel bis fündes zum
 tiefen Meeressgrund ba: mis' is mis' im rinnen falkann
 sind. Fandensfalten, Minn: wulinn, Linnun, Pflanzan Werli:
 = wulinn, allab wind d'nyffinst g'nsfukt, pflirßlif f'nsforn n'ingn.
 gerakt. Ja, das G'pflast is g'nsf: Subal, mein Benome ganz
 formi: nabel van Tele: graf, in Post, das Subal
 wanklinnen minnen Risen der Welt, ja! is g'nsf:
 Subal ganz formi: nabel in Post, das
 Subal wanklinnen minnen Risen der Welt, bin der
 ywößte Geo = graf, Kosmo, Ethno Topo: graf ja ganz Afri:
 Du lings vor mir da, bin der ywößte Ge = o:

6.

graf, Hasmo, Ekono, Ta-po-graf, in yung Afri
 ka, janda Lamy, unj janda Guel, salb'ull' in Pflanzlan,
 Gnottan ofun Gust auf dem Landenball da wun is
 " = bur = ull !

And. f. (c.) Erscheinen Muezzins.

Recit. ad lib.

Wun fest du gawun wunwun, wub der
 ist ein Welt Tourist! *(blunk'n brenn)* fust wust du dein Gold ba.
 Damm, wun' s' nist unyamblickuf ist! *! d'it na nist*
lob! Auf die Oklavin foz' unj Aufsuung, der die Klaim mir ga.
 füllt! *! ofun Gold!* fust du' nist ynfört Guel.
 = Lunn, das Lunge für mich zufft!

Mod. con moto. *3. Prosa.* 24

*! Alghenninab Guffini! wun Muezzin.
 Bill! Miradillo! Din fann! der wun d'iga
 Muezzin! d'annfann die f'ijunfändig' wunig' fann
 all'ah ynyun'ibur!*

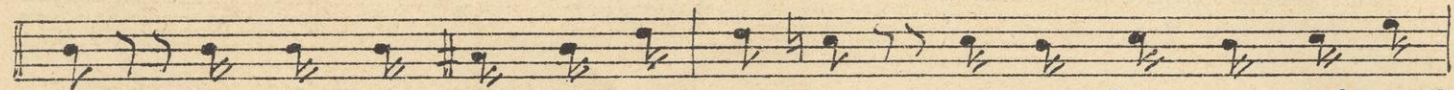
8.



jüthamant die Tüfildan zuflü für mich das süße



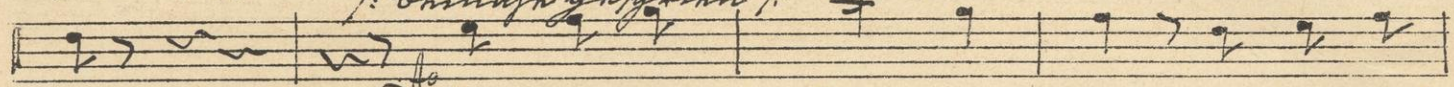
Leut! das ynförnt zu zür Co: mödie; ist untür lich n. ya:



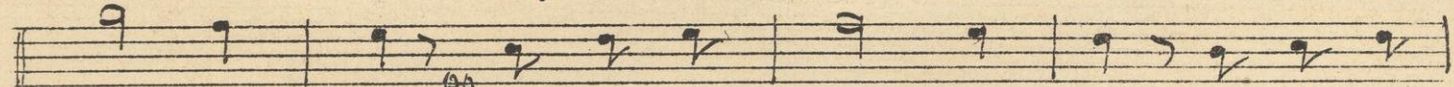
mußt; für den Opftan würd Trago die, wann die Javin nicht für ihn



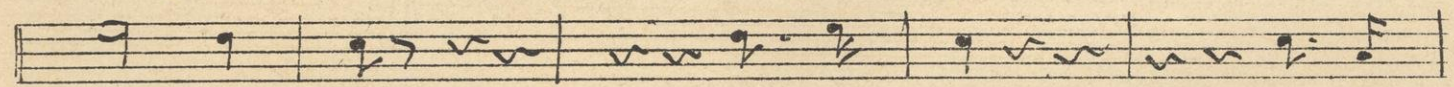
bleibt! Ich find nicht sonitar! als der Luylnitar; mit einem:



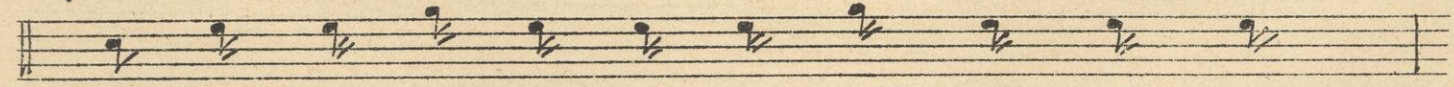
bei! *pp* Ruff' ist in einem Omm, wird mir so



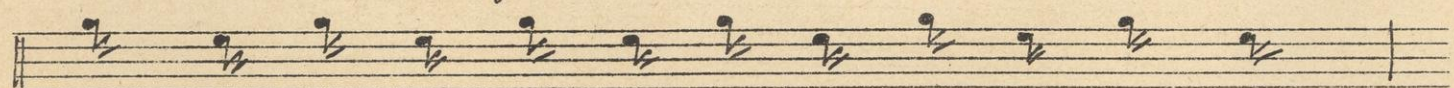
woll, so kommt. *pp* Warum nicht gütlich sein? das bringt zu



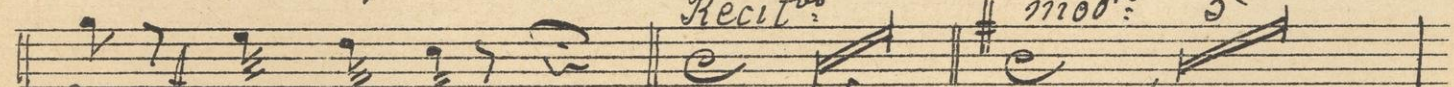
Opfer mir ein! Liebtes Weib! liebtes



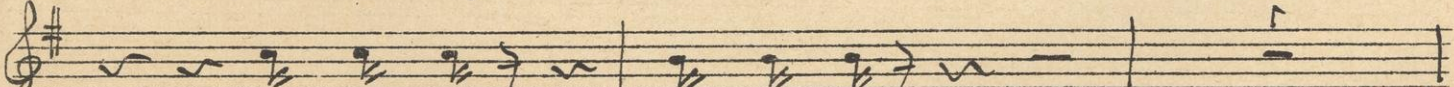
Weib, süßes Weibchen, bist mein Liebchen, bist mein



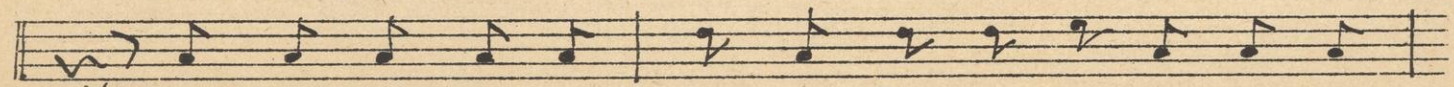
Lieben! O Genuß, jetzt muß du geben einen



Ruß! *Recit: mod: 3-* Ruff' mit Kling!



me | Alleinheit, Alleinheit! *Capellan:*



cais? Ich liebe die Mü: fik, die Luita pruyen magni:

lique! (origenell) ju, ja, das hab' ich schon in

mir, daß ganz die Kunst ist gemacht: gin! *Alga*

Sansouci! das soll in einem Weise bewiesne Spiel zur Weite:

weisen! *gebührt!* ju, ja, die will ich nicht be:

Safann, pflichtlich wird für den gebührt. *Min?*

nia! ju! nein! *Min?*

das wenn gar nicht pflichtlich, dann wir leben

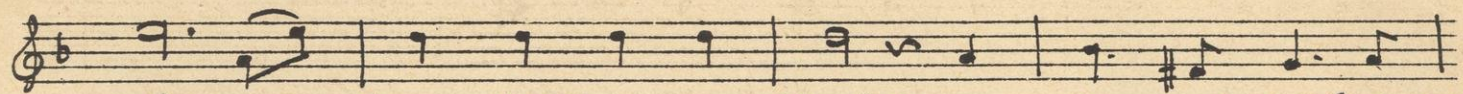
glücklich; dann fort ungerücklich gewisshal können

gewisshal, ich bin nicht - aber gut, aber nicht -

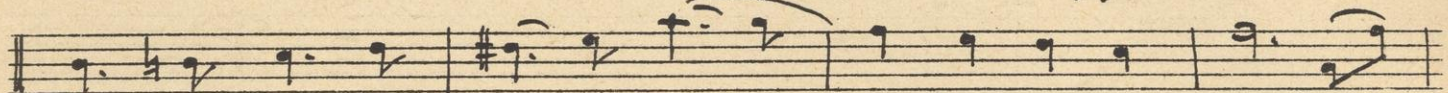
das soll nicht - *Oprie mir mild, nicht fort, nicht*

wild! *All: vivo alla breve* 33. *sein muß die Luft bel:*

sumpf da - , auf wie fuß! *den feinen Land, wo*



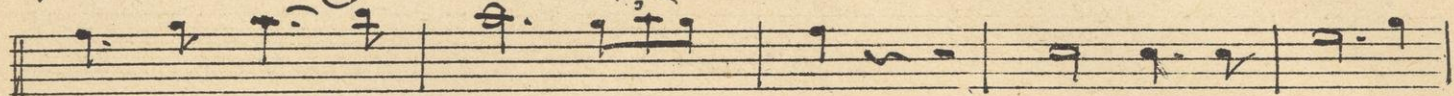
Frühling dem Willen aufsteigt, wo doppelt heiß das



Ganz in Liebe glüht, zu — Palermos Öfen —



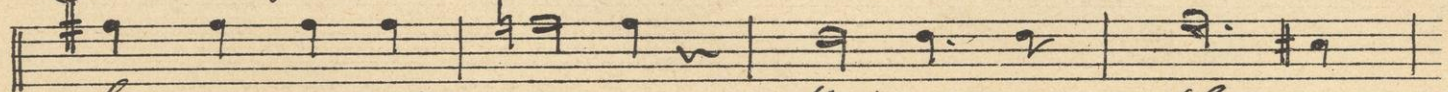
sind das große Feuer. dich! Wie weht die Luft bel:



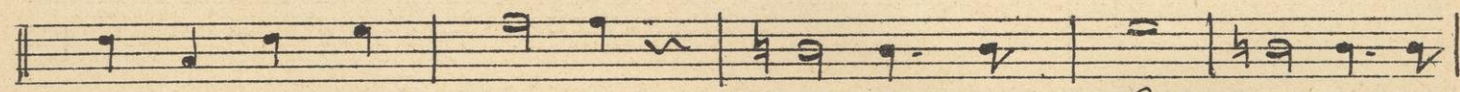
stimmst du — auf wie süß. Wo noch Willen die



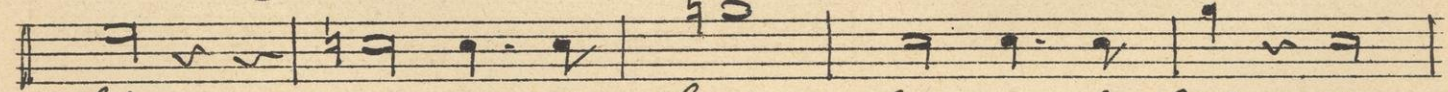
große mich er: bebent, bebent auf das ganz noch



Liebesglüh er: bebent, kömmt die Lava



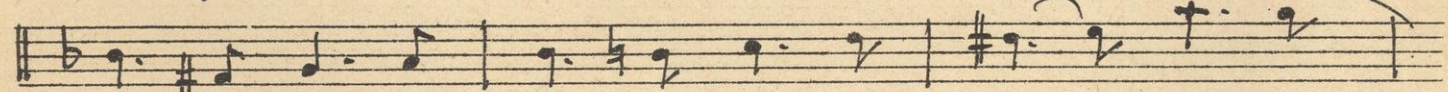
aus dem großen Feuer, stimmst auf die Luft flammend



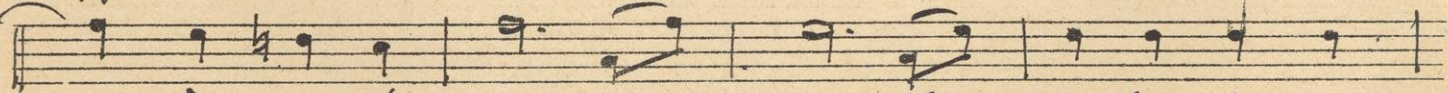
Luft, stimmst auf die Luft, flammend Luft. du



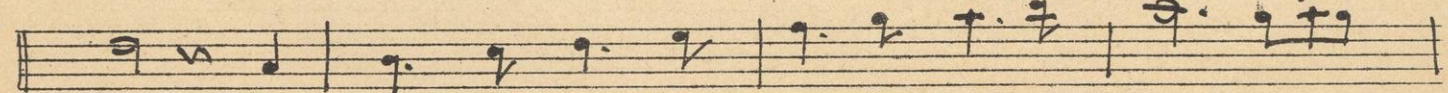
sonnig Land, wo Frühling dem Willen aufsteigt, wo




doppelt heiß das ganz in Liebe unglüht — zu —

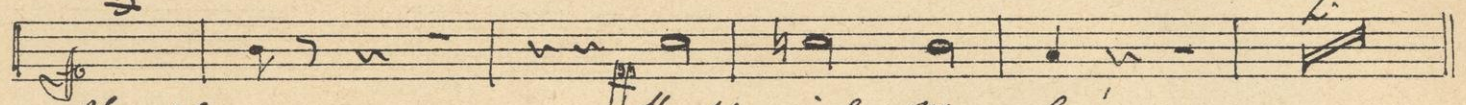


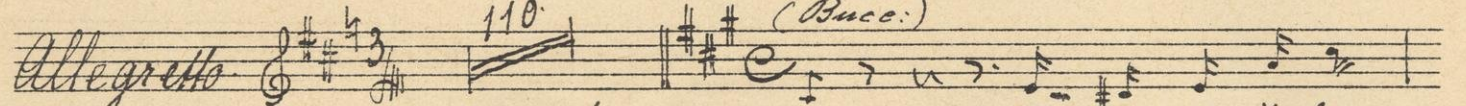
— Palermos Öfen — sind das große Feuer:

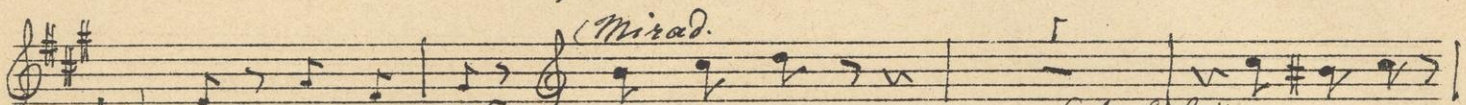



dich, wie weht die Luft bel: stimmst du — auf wie

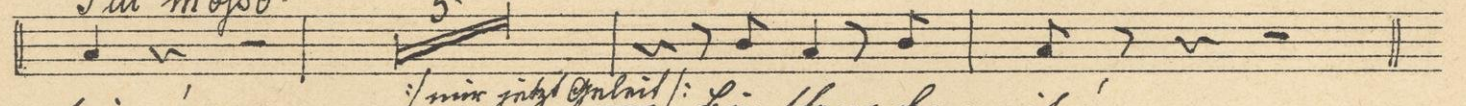
Allegretto  *Reif, laufen da: zu in solchem*

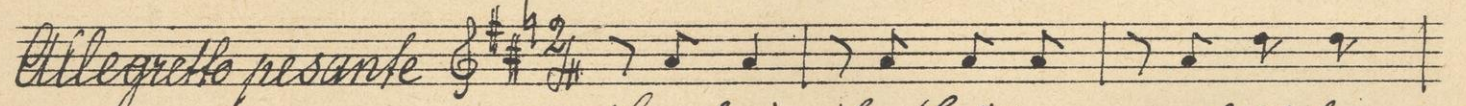
Canzon  *Haubt wird Mannel!*

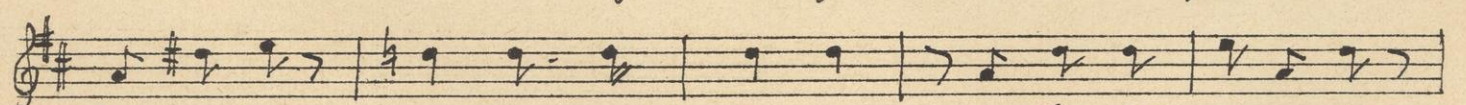
Allegretto  *(Bucc.)*
curios Was wird dir zu

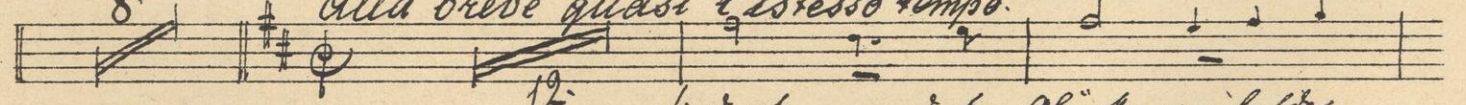
Mirad.  *mir jagu, fu, fu, fu! Amüsant (fu fu fu) untrassant*

Piu mosso.  *des Weib allein, uf zu des Weib allein, miß Haut Finger*

fin!  *5. / mir zücht Galant! / Lin ffen bewaid!*

Allegretto pesante  *Gardni ihr Luida, aufabt den*

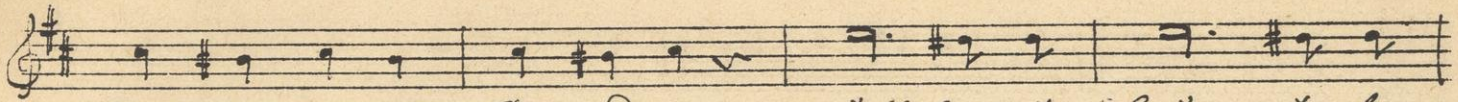
Pulverlin,  *Lübel zu: Luida zum fast die Gurtlin sin!*

8. Alla breve quasi l'istesso tempo.  *12. / vent wo des Glück, wo feldu*

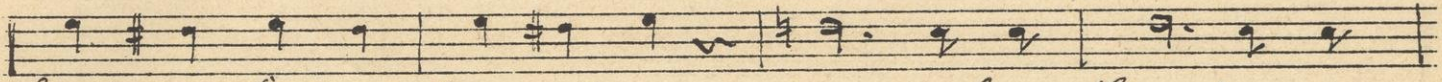
12. / fani = fird lauff! / Mirad / Ta: ra: buka laufft

luffig um wklinyan, uf Ke: mengoh soll mit

Amuß die Tairn pföinyan, mit, zücht darin, wolle



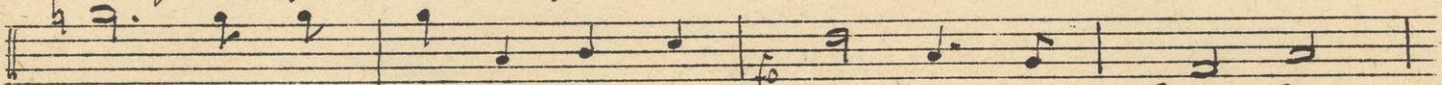
Luft, wovon ist Ramadan, nicht fall u. laut aus der



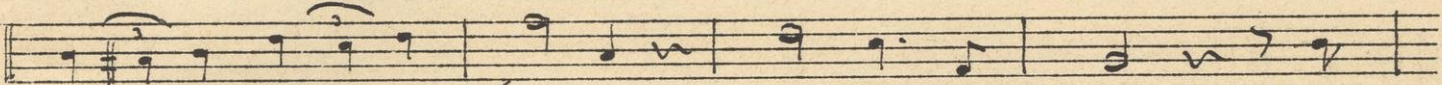
Leucht der Beiram bricht nun an. Das ist der Tag der von



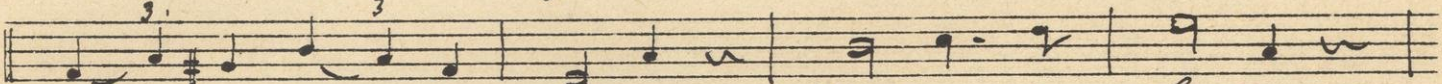
Süßmüdigkeit und Lini gemischt. Sag mir den Tag im Himmel



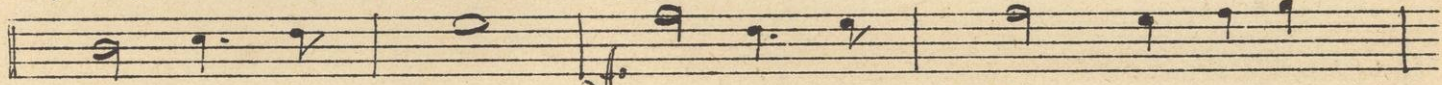
hast ich gebüht! O wach im sanften Lied bei



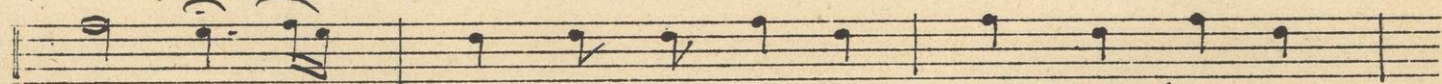
Lied u. Lufte Klingeln, wo Luft erfüllt, die



Langen auf sich schwingen, dort wo die Linde



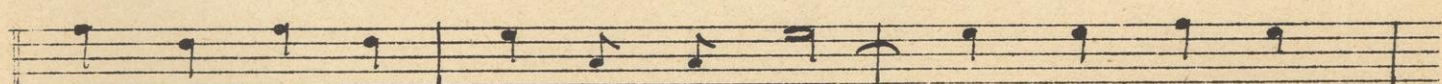
sanftig und weicht, dort wo das Glück, wo feldern



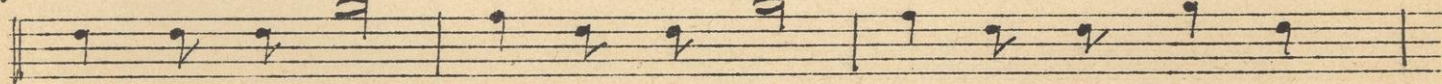
Lini - Lini - Luft. Tara: buka schreyen brüßlig



Wann, den wovon - ist Ramadan, jung u. alt soll



ju belu, lustig sein, den das Lini - wenn fast bricht



an, Tara: bu: ka, schreyen brüßlig den wovon ist



Ramadan, Lini

2^{te} Act. No. 7 (a) Entr'acte Facet.

No. 7 (b) Chor u. Couplet Facet.

No. 8. Lied Facet.

No. 8 1/2 Abgang der Puccanella Facet.

No. 9. Blumen-Duettino Facet.

No. 10. Ensemble.

Andantino con moto. quasi Allegretto. 8. |: laiß zu Mir ad |
|: wenn laüßst, dann

|: laiß zu Titania |.

Hill, n. find mich das Güt! |: Nimm mich! Ich find unsterblich u.

2. |: laüt, sehr züchtlich! |.

güt! |: him lich fime! |. Sind das Heisch dort unwillig

winken, dort uns das. Puffen find nimmte nie!

|: glücklich das Jahre für den, das ist unerschert? |. Auf

berd, uf berd, löst der Gephyre der Kuffi: yulan, mit

Plumy lockt uns voll Wonne ist Liebessprung!

Küsst du mich widerwärtig! Auf für mein Liebkind

Lafu -! Auf dem! so dem!

No. 11. Couplet.

Allegretto. 1. Mann yaf' ist fault zum Kollid: 2. Mann man bei uns ild Wafelfü lig:

1. nin, uben fufe wandäufig pfand wir die zu sein: Man ist dem
2. bit, ist ein ein Legerer foyt ein der zu dem: da wandäufig

1. gibt es ein Du: ell, n. mir pfand der Gabe Legerer in der
2. verman Allen: bei, Damen vom G: uben, fuf man yann de:

1. Fall! O die Writen mufgen fuf mifet demis, ab man
2. bei! Duzigef wort ist dort ein falfen dem, zu man

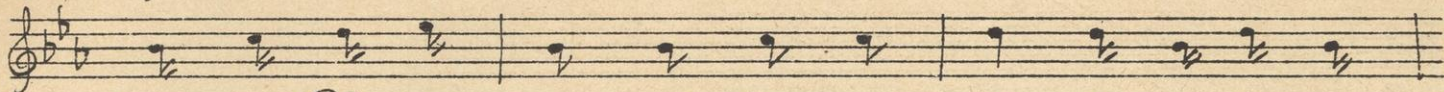
1. Dufören Linger für fir, dufon abman in dem dümlogfand der fuf
2. Luvölnin fald n. pfan, ein Ci: yann bot fir mit zarter Gend, luf de:

1. yaf fo einle muf: ein G: pfand ist yn: fufalig n. ein
2. zu ein Lufalen fufu. And: fuf fufge auf dem dem, lufalt

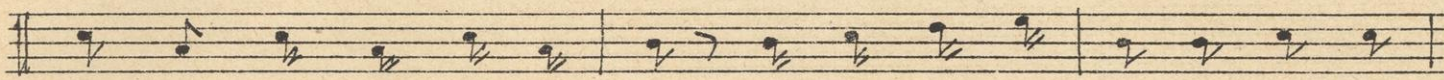
1. dufon man fuf pfand: dem ein fuf yaf pfand, ist fuf
2. fir fuf G: dem luf! ein Lufalen wal fuf, luf

1. ab n. yaf pfand, güt Kuff du mein fufzig ab Bind!
2. Gann ist fuf, güt Kuff, du mein fufzig ab Bind!

(3^{te} Str.)



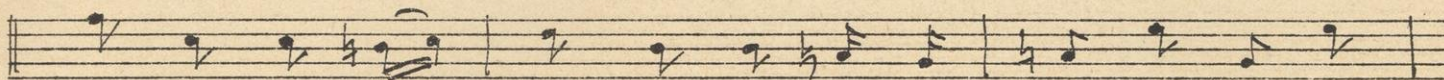
3.) Wenn ein Diplo = mat auf Ansehen geht, über seine



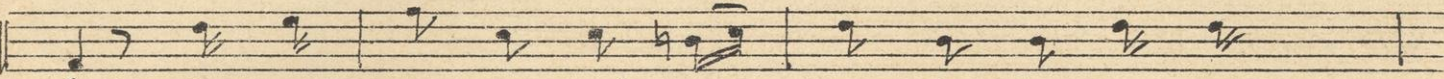
Pläne für n. für man weiß. Oben bleibt er nichtig fecht zu



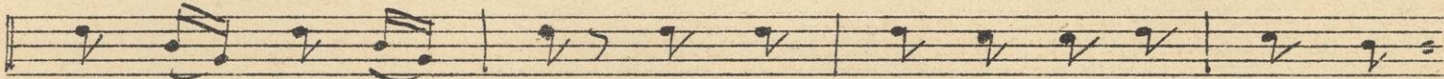
Grün, liegt man ihm nicht das als seine Obacht aus! Ein Ra:



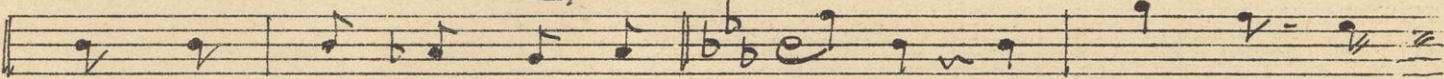
gonten hängt bei ihm, was er, obwohl Karins in der



Luft, das nicht nicht zu fernem ist der Mann der er



also inter = vicot, der sagt ihm nach Klimes Grise:



nischen nicht für mich Grise, ich soll' das dort

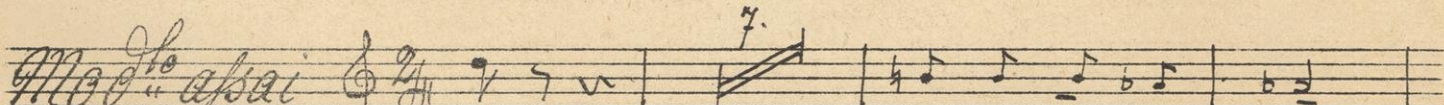


Aller weiß wohl sie befindet, gute Nacht, du mein fezzig ab

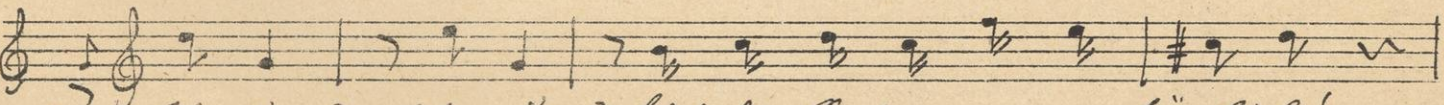


Kind!

Acto 1^o. Duett und Terzett.



Mod^o apai Juf denken, wenn nicht nicht sein:



Ann: Warum? Warum? Sind die Tische ganz unähnlich!

18.

Piu mosdo

Musical staff with notes and 'len.' markings.

Man die Oubitz, diefa Lieben, die En: semble

Musical staff with notes and 'len.' markings.

gut ynfufu, diefa Nafu zum aufzuftan, Comma

Musical staff with notes.

fulden weiden: Nafu, wenn die fo wird Reiz betruerftan find die

Musical staff with notes.

Spangon laufft ynwifst, das die Weiben nach mir pfumefte ift mir

Musical staff with notes and 'rallent.' and 'all: giusto, non troppo.' markings.

findet mal gut: find! Warum? (bannin) Wart mir!

Musical staff with notes.

Die Schwärmerin soll mich nach auf mir! Wart mir! /: Wieder

Musical staff with notes.

Lisp! die weiß zum freitwärtlich ynbüßt, fu fu fu fu fu, o Eya: quasi parlando.

Musical staff with notes.

miß! Lünftu yon nicht mein Danckfou, nach mir ganz unge:

Musical staff with notes.

niat, das die Weiben nach mir pfumefte, ift mir lauffend mal gut.

Musical staff with notes.

find! /: auf lieber mich! /: Lünft' mein, die gutt sehauf

Musical staff with notes.

Warum! /: in bitten duft! /: Ja, das gutt nach nicht so

Musical staff with notes.

pfumell, die als gutta ein Jüwel! den zimul, die Maual!

Com' zu mir, Com' zu mir! *1. out*

And. Und lüßst nicht willig den lüßigen Pfaffen, denn

wand'ig noch Lärer n. bewüßte Gewalt; bis dieser Pfaffen-

- ra fällt! *mod. assai quasi sostenuto* Tessa! bist du's? Tessa!

du bist? du willst in das Puffelb Gucken? als Puffelbist?

Ein solches Puffelbist singt: buß = lüß n. munn:

lindlich! *Piu mod.* (yupfu) Tessa!

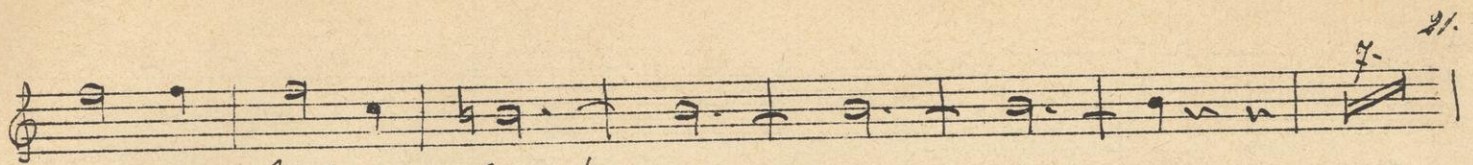
(widerwärtig) Wagniß! *(Tessa.)* So viel Ding du: Lärer, sind die

Lärer nicht gewüßet, daß die Mäner n. d. Mäner ist mit

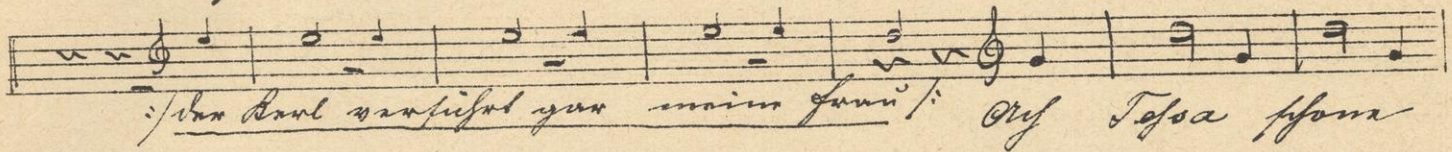
rall. *All. (mod.)* Lärer n. d. Mäner ist mit

lant! *(widerwärtig)* Mein Mann - du lüßst nicht

(Wuff) Ich bin nicht! o Lärer! lüß mich zu



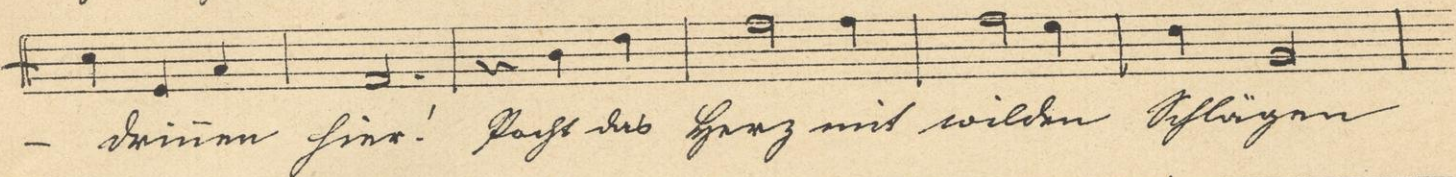
deiner Füße Lenz!



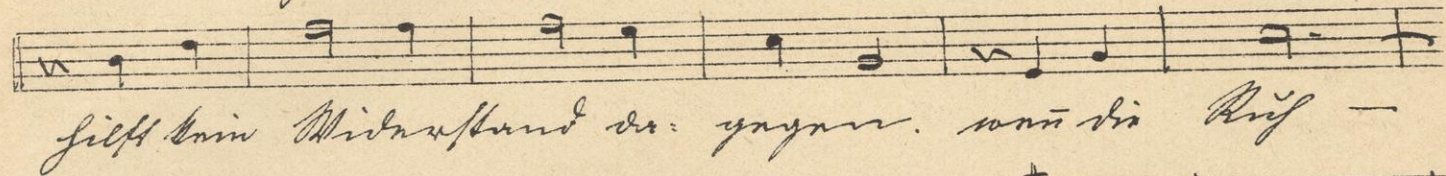
Der Paul verjagt zur mein Lenz! Der Tessa floss



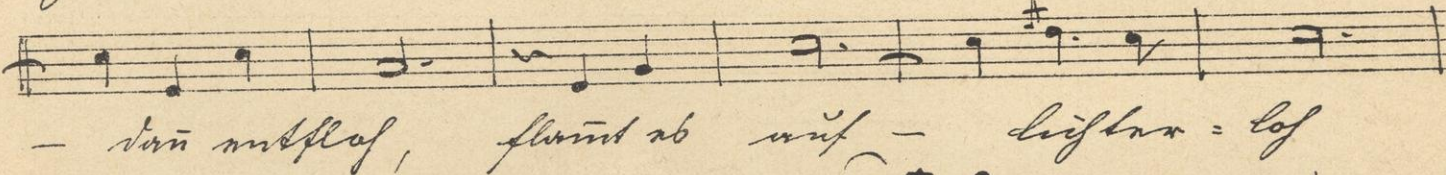
nie! Der was dem - man des Lenz wüßt die Lieb -



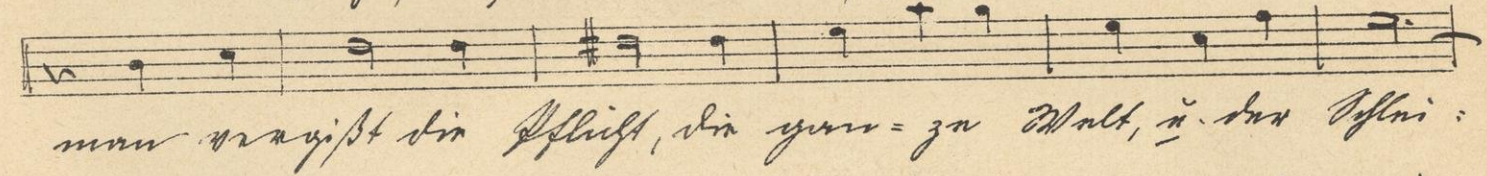
- deiner Lenz! Das der Lenz mit wilden Tüfeln



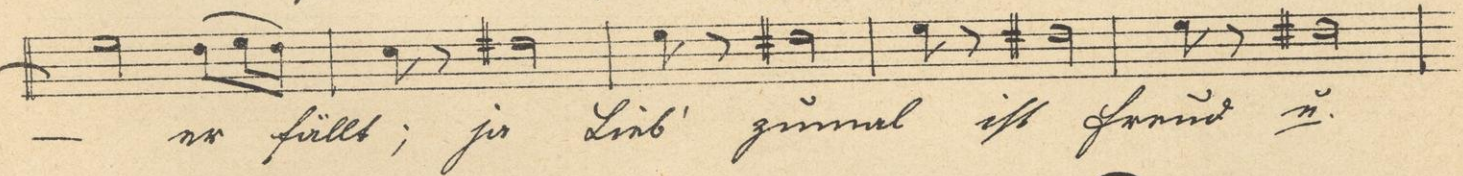
gibt kein Widerstand da: gegen. was die Lenz -



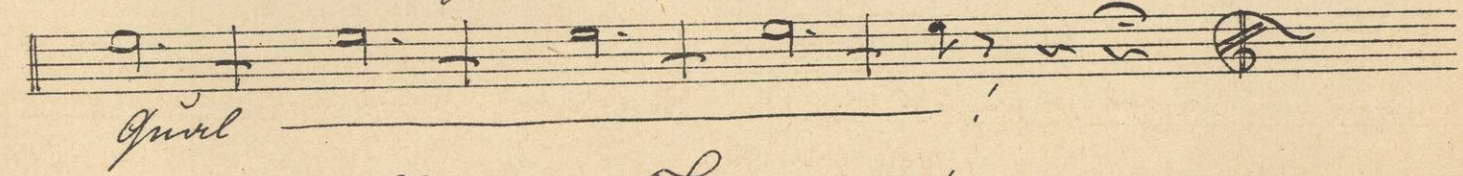
- den nach, fließt ab auf - die Lenz = das



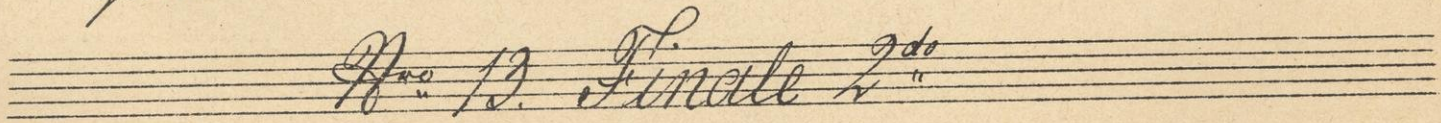
man weiß die Pflicht, die gegen - zu Welt, n. der Lenz:



- es fällt; ja Lieb' einmal ist Lenz n.



Quel



No. 13. Finale 2da

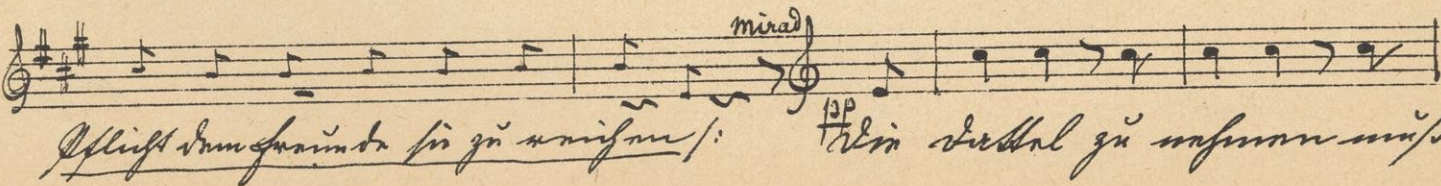


All. mosso.

54

Andte

6.



Pflicht dem Freunde sie zu weihen! / kein Verbot zu weihen muß

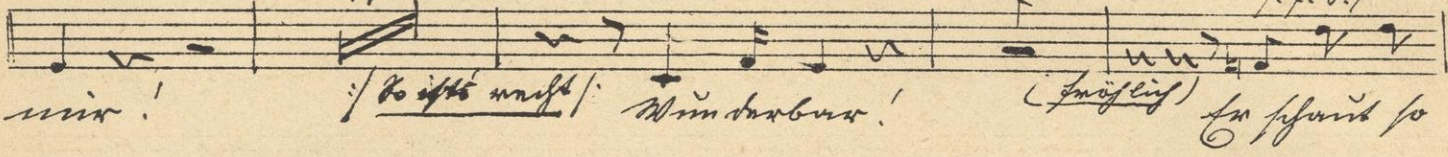
mi



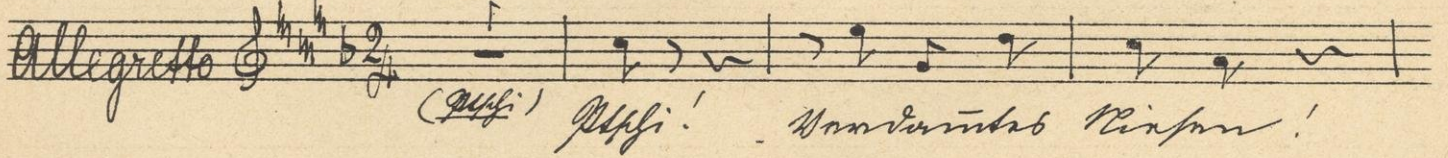
man siß so. quämen den farnindan für wirsen ist Tilla und
mod. assai
quasi assai



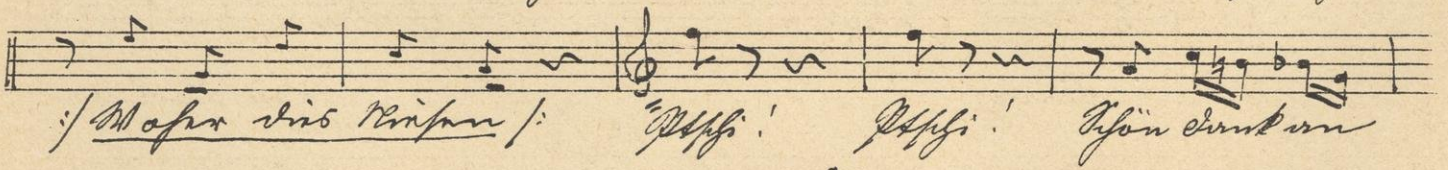
Pflüß! gutta mit!
zu Tansani!



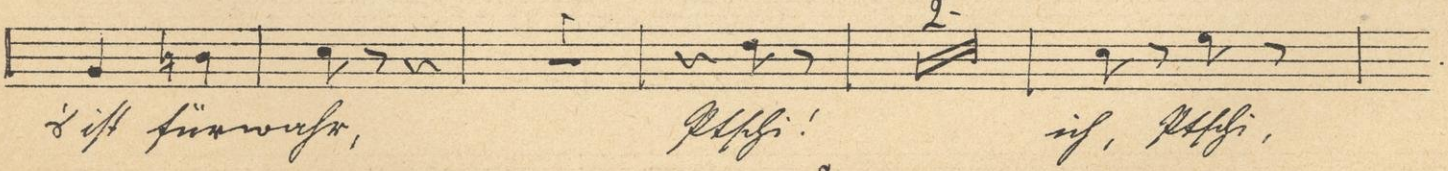
der nur gut! das nun aufent dinsa dittel auf won
mir! / so ist's wußt! Wunderbar! (fröhlich) so schreit so
fröhlich ist danken! fu fu fu fu fu fu.



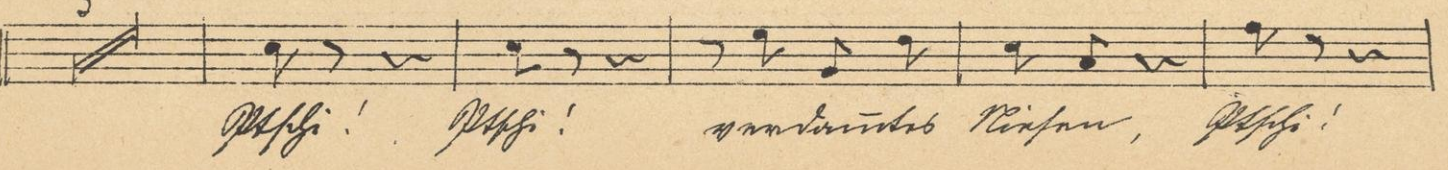
Allegretto (Pff!) Pff! Wunderbares Können!
Pff! ist zum wundenwissen Gold Gott



Mofer des Können! Pff! Pff! Könn danken
alle Pff! Pff! wunderbar, Pff!

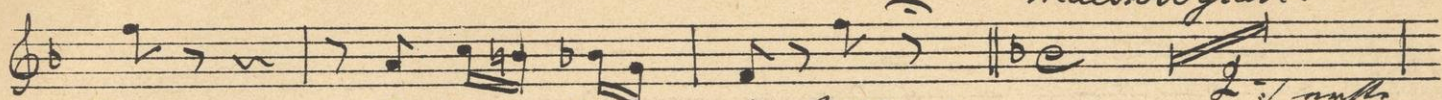


ist fürwahr, Pff! ist, Pff!
der, Pff, die Pff, Pff! ist muß zusammen!

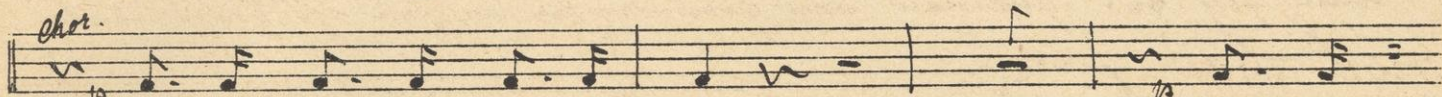


Pff! Pff! wunderbares Können, Pff!
me

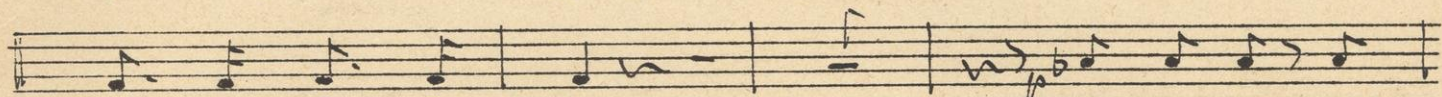
maestoso grave.



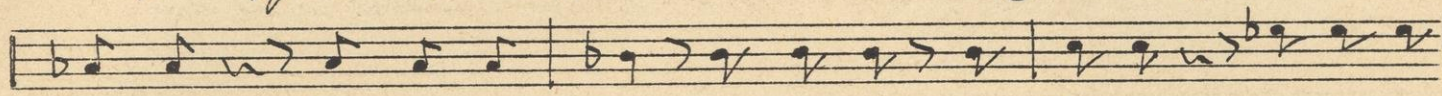
Phyfi, ist zu über: uns, Phyfi!



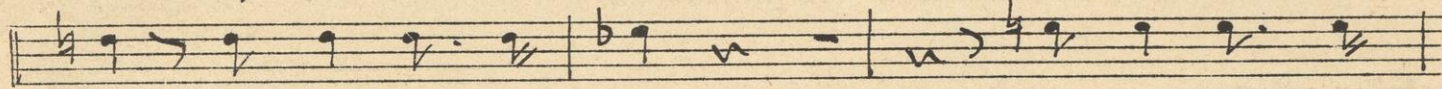
chor. *zweifelt* Gerd, o furd u. lauffest still *f* Litter



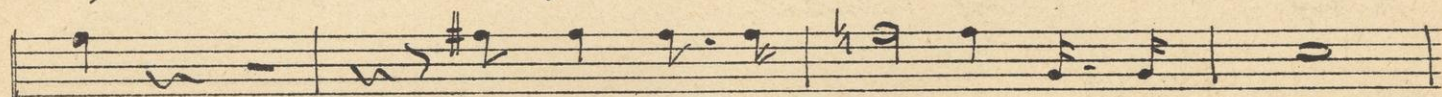
unferm pfond u. Süß! *f* So müssen die



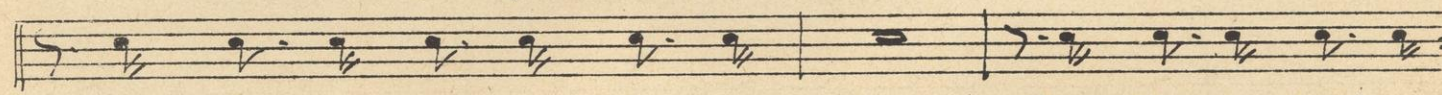
Wollen so zu erfassen, die Wasser für pfondern mit zu über:



Erucht. Die barmherzige ob füllt, - *f* im pfundern ob



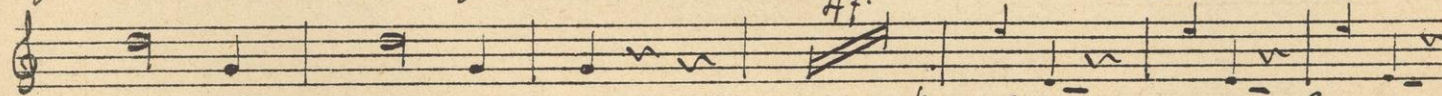
wirkt! *f* Mein ganz Allah's Mußt ganz Allah's Mußt.



der uns mit Tugend anif beucht, der die ob Münder



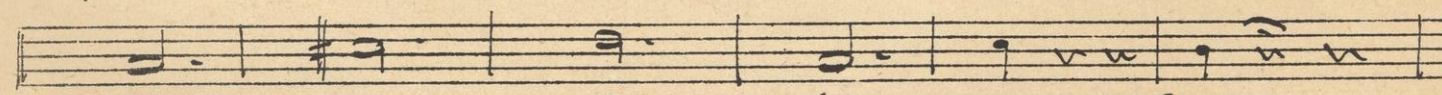
fut will: beucht! — *f* für Loben:



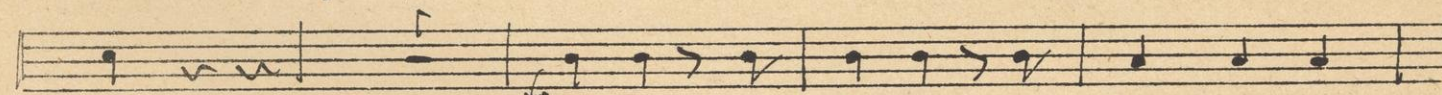
ping soll uns erfassen! *f* geben, nicht Loben!



Gruß = Pat: *f* ganz = Pat



Süß = Lief muß bey. Hal - lan



min! *f* daß die Lieder wir ganz voll u.

brüderlich, auf ein andrer Anblick bey nicht in sich aufzuheben,

faßt! Inm Loben: sey stündlich. Von

al — lab's Ihnen seit zur sel: ten — zeit

sehon könt ein Engel jedes Jahr — bringts her

Kil: fließ — Augen der — zu wand — ge:

stunt nicht Tse — la — in der Hand zu dem

Quell, der uns Man — schon bleibt ewig in der:

kommt. Auf dem fließend so lei = se, fließlich

stays so das Kil — lab Wallen

gaben nicht Leben! Seine Wallen gäßen wir

Alle, wenn n. falls gleich dem Bergflusse, was

als Wein — soll dein Maß uns will: können sein!

24. *mirad.*

15.

gib mir fufammen Gguzinn! das foll Dinnu genirn!

zu gut, das Defitt iff flott! Junifnit,

yibt mirs Lobn, Junifnit, iff uns ya.

gaben. Ln. bot woff, zu

gnipst fof - Allah's Marft, zu gani:

ft al: lah's Marft

16.

Ende des 2ten Aktes.

3tes Akt. Act III. Entréeakt, Acte n. Romanze Tacet.

Act 15. Terzett.

All: alla breve.

1

ganzlich! Gue! gut!

Guß! Hön! mir yung e-gal!

Tessa iff mein einzig Gint, das Lobn fatz' in gann mit's

mi.

Geil! *1. in Auf!* Geben alleb hien d'w'ld'recht!

Geil! Erwe: Geuß! hien, mir jung e-

gal! *2.* Tollen d'w'ld' wir für wollen,

Mein Luftflüß ist Salzwasser. wenn unglück' u' d'w'ld'

wollen, in d'w'ld' d'w'ld' ist u' d'w'ld' bis tief

Tessa finden läßt! Warum mag ich mich du-

renn! Nur mit ihr mag ich mich fröh! bis für ja:

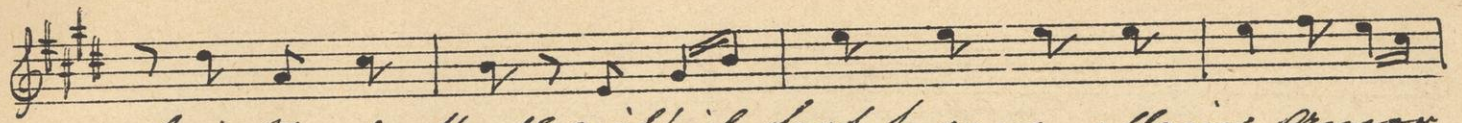
finden, das süßer mißt! In Tessa ist mein Lösungs- *Allegretto brillante.*

wort, mir für zu süßen mit ich fort! Über

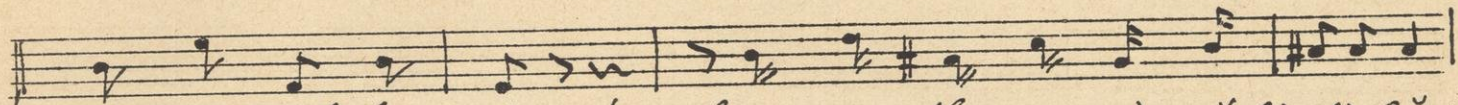
Seny, über Gul, über Gals bei Mandarntauf, z'w'ld' ich

fort, jung v'ld'w'ld' d'w'ld' wird mein süßere sein, d'w'ld'

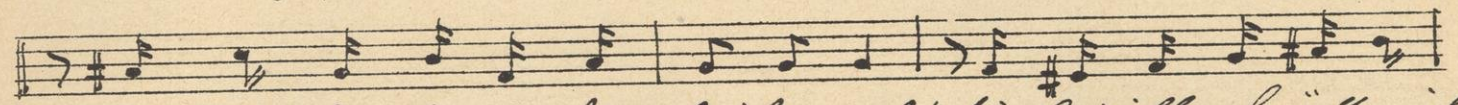
wird mein süßere sein. Über Seny, Über Gul,



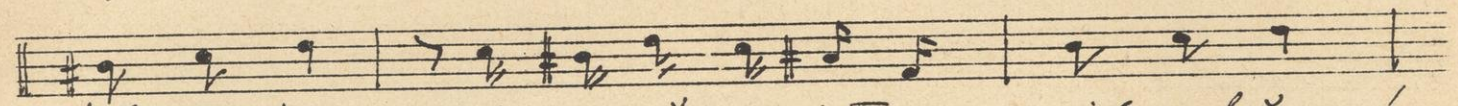
bei Mundstumpf groß' ist fort so jung allein, Omer



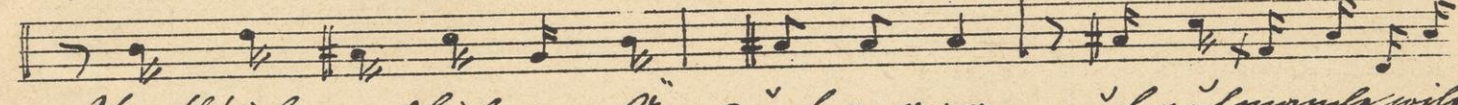
wird mein süßer sein! Rühm' ein Lieder mit mich in die Gärten,



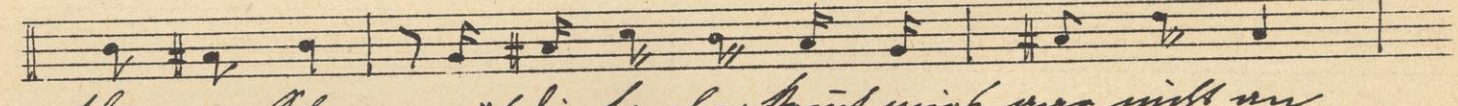
Reise, Kunst u. Kunst zu lernen mehr! Ein Gevillie bringt mich



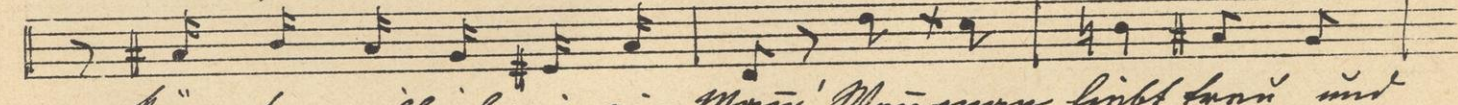
mich nicht um, ist gar nichtig unter weiter Rühm!



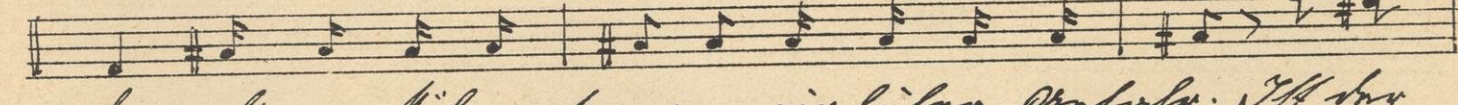
Kraft' ist nichtig um O: güter zur mich auf meine wilder



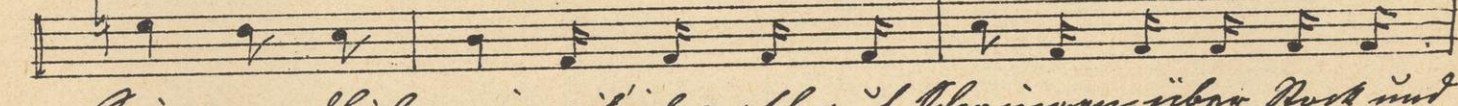
schwanz derer - mit die fester kommt mich zur nicht um,



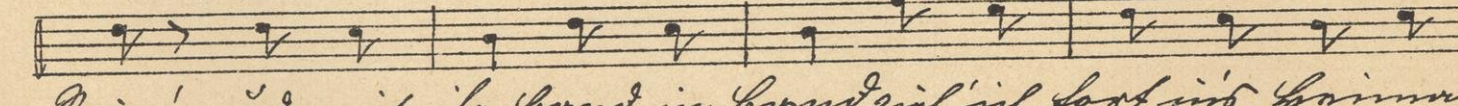
Sümpfen will ich wie ein Mann! Man man lebt auch mit



welt, geht man küse untergan zügliger Gefesse. Ist der



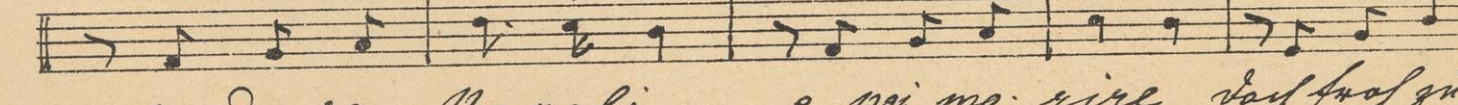
Pring nichtig man, mit ich nichtig mit Schwirgen über Rock und



Rain! und mit ihr Hand in Hand groß' ist fort ins Gärten



- Land - Ist der das Mittel Land zügliger mit ihr -



ve-de-re Napoli e poi mo: rive, das fast zu

Leben dort, scheint besser mir - vedere
 Na-po-li e mai mo-rir! Ja in des Vaterland
 wannint zinsu mir - vedere Napoli e mai mo-
 rirre das was zu leben dort, scheint besser mir,
 vedere Na-po-li e mai morir!
 /wunderbar/ Ohnell unweist Lebenslust, wenn die
 Lieb demselbst die Kennt sie gibt Müß in der Gefast, Kennt des
 Hengzung wunderbar [Kafun] In der Müß
 /Gottmüß laßt/ so wird gut (unb Zeit) Ob ob Frau müß
 scheint, bald wird ob das unweist in zum Glück von:
 nicht an die Hengzung laßt. in des Frau Grund in
 Grund zinsu dem fort ins Himmelwand!

ve-de-re Napo-li e mai mo-rir! Sub finem

Auf dem Lande wann ich geseh'n wir - ve-dere Napoli

e poi mo-rir, das' drauf zu leben dort, f'hmint bass'n

mir - vedere Napoli e mai morir!

No. 16. Beduinen Chöre Tacet.

No. 17. Finale

Allegretto maestoso. *(Prosa)*

Chor. *5.* *Allegretto pesante.* *(Prosa)* *3.* *zur Luft sind wir brennt!*

Mirad. *6.* *Wahr von Mühen brennt bald unser Glück!*

Chor. *6.* *Bei dem die Freude gibt!* *Woh Gott zu: fängt -*

Halt uns brennt, dann fügen wir uns dem, was er zu:

= fühlst. In unser Mühs' ziehn wir uns auf Me:

apel vlln wir, wollen dort im Mannin, wir im

Frendins sein, wir im Frendins sein.

fort wir fort, ziehn wir uns vlln wir wollen

dortan im Mannin wir im Frendins sein.

f In unser Vaterland wannint ziehn wir

ve-de-re Na-po-li e poi mo-ri-re

auf uns zu leben dort scheint besser wir -

ve-de-re Na-po-li e mai mo-ri-re!

f wir fort, wir fort uns auf: da,

füm auf! fine

füm auf!
 Aug: Cranz,
 Hamburg.

St. Cranz
 Bruxelles, Editeur.